



Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat der HÖVELRAT Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2019 in vier Sitzungen umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, wichtige Geschäftsvorfälle sowie die Strategie und Planung der HÖVELRAT Holding AG informiert. Er hat den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet und ihm alle Sachverhalte vorgelegt, die der Mitwirkung des Aufsichtsrates und seiner Entscheidung bedurften.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung, die Strategie, die finanzielle Entwicklung und Ertragslage der HÖVELRAT Holding AG, das Risikomanagement sowie Geschäfte und Ereignisse, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung waren, berichtet. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und anstehende Entscheidungen z. B. in Akquisitions-, Marketing- und Personalfragen in Gesprächen zwischen dem Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrats erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen am 18. März 2019, 13. Mai 2019, 22. Juli 2019 und 18. November 2019 vollständig vertreten.

In der Sitzung am 18. März 2019 wurden dem Aufsichtsrat der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2018 sowie der Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG vorgelegt und dieser erörtert. Der Vorstand hatte für das Geschäftsjahr 2018 die Zahlung einer Dividende i. H. v. € 0,20 pro Aktie vorgeschlagen. Dabei berichtete die Geschäftsleitung zunächst ausführlich über die Entwicklungen in den operativ tätigen Tochtergesellschaften PROAKTIVA GmbH und Andreas Meissner Vermögensmanagement GmbH. Im Anschluss daran wurden strategische Maßnahmen und organisatorische Themen innerhalb der Unternehmensgruppe für das laufende Geschäftsjahr erörtert. Dazu zählten u. a. die Hauptversammlung 2019, ein möglicher Erwerb der Tiger Asset Management GmbH, die Projektentwicklung „PROAKTIVA digital“ und Themen aus den Bereichen Personal sowie Marketing und Vertrieb.

Am 13. Mai 2019 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, so dass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2018 und der geprüfte Lagebericht 2018 durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Der Jahresabschluss per 31.12.2018 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 572.198,88 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der ordentlichen Hauptversammlung 2019 folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,20 pro Aktie	€ 411.066,60 *
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 160.600,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 532,28

*Vorbehaltlich einer etwaigen Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses bei Berücksichtigung der nicht dividendenberechtigten 103.000 Aktien, die die Gesellschaft als eigene Anteile hält.

Der Aufsichtsrat beschloss einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen. Außerdem wurden Kandidaturen für die Wahl in den Aufsichtsrat abgestimmt.

In dieser Sitzung berichtete der Vorstand weiterhin über den aktuellen Stand des Projektes „PROAKTIVA digital“ und über die aktuellen Entwicklungen aus dem Personalbereich.

In der Hauptversammlung am 22.07.2019 wurden alle zur Beschlussfassung vorgesehenen Tagesordnungspunkte mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen. Die Hauptversammlung hat Herrn Prof. Dr. Stefan Mitnik, Herrn Reinhard Springer und Herrn Michael Heinze zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschaft gewählt.

In der anschließenden Aufsichtsratssitzung wurden Herr Prof. Dr. Stefan Mitnik zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Herr Michael Heinze zu seinem Stellvertreter gewählt. Weiterhin erörterten Aufsichtsrat und Vorstand die allgemeine Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2019.

In der Sitzung am 18. November 2019 wurde über die Geschäftsentwicklung bis zum dritten Quartal 2019 gesprochen. Auch gab der Vorstand Auskunft über personelle Veränderungen sowie über die Projektthemen PROAKTIVA digital und Nachhaltigkeit.

In der durch die Corona Pandemie bedingt telefonischen Sitzung vom 20. März 2020, an der auch die Geschäftsführer der Töchtergesellschaften Herr Meißner und Herr Schädler telefonisch verbunden waren, wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2019 und der Lagebericht 2019 der HÖVELRAT Holding AG sowie die aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 und Lageberichte 2019 der PROAKTIVA GmbH und Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH zum 31.12.2019 durch den Vorstand vorgelegt und erläutert sowie eine Dividendenausschüttung von 10 Cent pro Aktie seitens des Vorstands vorgeschlagen. Der Dividendenvorschlag wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anschließend berichtete der Vorstand von der aktuellen Geschäftsentwicklung 2020, vor allem von den internen Notfallmaßnahmen im Zuge der Corona-Krise. Darüber hinaus wurden verschiedene Themenbereiche (u. a. die digitale Vermögensverwaltung und die Jahreshauptversammlung 2020) im Hinblick auf die strategische Fortentwicklung der Unternehmensgruppe besprochen.

Am 25. Mai 2020 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2019 und der geprüfte Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der PROAKTIVA GmbH und der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH per 31.12.2019 der beiden operativ tätigen Gesellschaften zur Kenntnis. Die Gesellschafterversammlungen hatten diese zuvor gebilligt. Gem. den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen werden die jeweiligen Jahresergebnisse vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Außerdem berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäftsjahr 2020.

Der Jahresabschluss per 31.12.2019 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 604.484,16 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des

Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,10 pro Aktie	€ 205.533,30
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 398.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 950,86

Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Berichtserstellung 103.000 eigene Anteile, die nicht dividendenberechtigt sind, die in diesem Gewinnverwendungsvorschlag Berücksichtigung finden.

Als Hauptversammlungstermin ist der 25. August 2020 vorgesehen. Die Tagesordnung sowie die darin enthaltenen Beschlussvorlagen für die Jahreshauptversammlung 2020 wurden im Entwurf in dieser Sitzung erörtert. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Aktualisierung der Satzung der Gesellschaft auf Grund der Gesetzänderung im Zuge der Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II). Endgültig wird die Einladung im Umlaufverfahren verabschiedet.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 vorzuschlagen.

Hamburg, 25.06.2020



Prof. Dr. Stefan Mittnik
Vorsitzender des Aufsichtsrats